

01.02.2023 - 06:30 Uhr

Christoph Heusgen, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz, im stern über eine gemeinsame deutsch-französische nukleare Abschreckung: "Wir sollten Macrons Gesprächsbereitschaft annehmen"

Hamburg (ots) -

Sperrfrist: 01.02.2023 06:30

Bitte beachten Sie, dass diese Meldung erst nach Ablauf der Sperrfrist zur Veröffentlichung freigegeben ist.

Der langjährige außenpolitische Berater von Angela Merkel und ehemalige deutsche Botschafter bei den Vereinten Nationen, Christoph Heusgen, fordert im Interview mit dem *stern* die Bundesregierung auf, die Verteidigungsausgaben massiv zu erhöhen. "Wir lehnen uns gerade alle ein wenig zurück und tun so, als wäre die Biden-Administration der neue Normalzustand - und Trump wäre die Ausnahme gewesen. Davor kann ich nur warnen", so Heusgen. Deutschland und Europa müssten sich darauf vorbereiten, dass ein zukünftiger US-Präsident den europäischen Verbündeten sage: "Ihr müsst euch selbst um Eure Sicherheit kümmern." Er glaube, die Bundesregierung brauche "auch Druck von außen, damit sie damit ernst macht". In diesem Kontext empfiehlt Heusgen der Regierung Scholz, auf die Initiative des französischen Präsidenten Emmanuel Macron zu einer gemeinsamen europäischen Abschreckung auf Grundlage der französischen Atomwaffen einzugehen. "Da tut sich was in Frankreich", sagt Heusgen. "Wir sollten Macrons Gesprächsbereitschaft annehmen."

Pressekontakt:

Steffen Gassel
Gruner + Jahr GmbH
Leiter Auslandsressort
Telefon: 040 / 37 03 - 3040
E-Mail: gassel.steffen@stern.de
Internet: www.stern.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012071/100902105> abgerufen werden.